

# Polis bei der Schaffhauser Polizei

2015 hat die Schaffhauser Polizei das Projekt «Mobile Vorgangsbearbeitung Schaffhauser Polizei» ausgeschrieben. Den Zuschlag für das Projekt erhielt die Firma Unisys (Schweiz) GmbH. Seit dem 1. November 2017 arbeitet die Schaffhauser Polizei mit Polis. Der vorliegende Artikel beschreibt den Übergang vom Alt- zum Neusystem.



Trotz des Fachwissens der Polizei kann man nicht davon ausgehen, dass ein neues Vorgangsbearbeitungssystem ohne weitere eingeführt werden kann.

## Schulung

Um den Umstieg möglichst einfach zu gestalten, wurde in Schaffhausen ein Probesystem installiert. Darauf konnten die Bedienung und die wichtigsten Funktionen kennengelernt werden. Durch Stages bei der Kantonspolizei Zürich konnten Abläufe und die Arbeitsweise mit Polis vertieft werden. Die so ausgebildeten Superuser gaben ihr Wissen an-

schliessend über eine 2-tägige Schulung an das Schaffhauser Korps weiter.

## Produktanpassungen

Polis ist ein Standardprodukt und bei den Zürcher Polizeien schon seit Jahren im Einsatz. Trotzdem waren ein paar Anpassungen notwendig. Im Rahmen von Produkterweiterungen wurden eine Schnittstelle zum Gemeinderegister «Geres» und ein Modul «ED-Behandlung» für den Erkennungsdienst entwickelt.

## Datenmigration

Die Ausschreibung enthielt die klare Forderung, dass bestehende Falldaten übernommen werden müssen. In mehreren Arbeitssitzungen wurde das Detailkonzept für die Datenübernahme erarbeitet. Auf dieser Basis wurden Migrationskripts entwickelt, die in mehreren Testläufen verifiziert und optimiert wurden. Die für die finale Migration notwendigen

Schritte konnten definiert und im Detail geplant werden.

Aus vorhandenen Fällen im Altsystem wurden Polis Geschäfte mit den zugehörigen Rapporten erstellt. Dem Fall angehängte Dokumente wurden in Polis als Rapportbeilagen übernommen.

Am 31. Oktober gab der Projektausschuss die Freigabe für die Umstellung. Das System wurde am Abend angehalten, die Daten exportiert, zum Betreiber kopiert und der Import in Polis gestartet. Die Zeit, in welcher die Schaffhauser Polizei kein System zur Verfügung hatte, wurde mit verschiedenen organisatorischen Massnahmen überbrückt. Nach der finalen Überprüfung der Daten konnte Polis am 1. November für die Produktion freigegeben werden.



## Erste Erfahrungen

Die Fragen beantwortet hat Wm Thomas Widmer, Fachapplikationen Verkehrsunfall/RLS

Wie ist die Umstellung vom neuen zum alten System gelaufen?

*Wir waren gut vorbereitet. Geholfen haben sicher die Stages bei der Kapo Zürich. Die Erwartungen bei uns waren aber auch gross. Die Zürcher Kollegen haben uns bei gemeinsamen Einsätzen immer gerne gezeigt, wie toll die Arbeit mit den iPads ist.*

Wie ist die Akzeptanz innerhalb des Korps?

*Erwartungsgemäss unterschiedlich, da es naturgemäss zwei Kategorien gibt. Jene, die nichts Neues wollen und am «alten» System festhalten und jene, die immer das neuste Gadget möchten. Speziell bei uns in der Verkehrspolizei ist die Akzeptanz gut, weil wir die ersten waren, die von der mobilen Rapportierung mit dem iPad profitieren konnten.*

Was hat sich in Ihrem Arbeitsalltag verändert durch die mobile Rapportierung?

*Die Zeitersparnis durch die Einmalbefassung. Vorher habe ich alles in ein*

*«schwarzes Büchlein» geschrieben und danach im System im Büro eingegeben. Heute erfasse ich es einmal mit dem iPad und fertig. Das «schwarze Büchlein» ist grösser geworden und heisst jetzt iPad.*

Welche Ecken und Kanten hat das neue System?

*Man muss sich im Kopf umstellen, weil das alte System zum Teil noch präsent ist. Es ist ein bisschen wie wenn man jahrelang Ski gefahren ist und dann aufs Snowboard umsteigt. Vieles ist bekannt, aber einige Automatismen muss man neu erlernen.*

Was sind aus Ihrer Sicht die grössten Vorteile des neuen Systems?

*Ganz klar die mobile Erfassung der Rapporte und die dadurch entstehende Zeitersparnis. Zudem muss nicht mehr explizit für jedes Ereignis ein Journaleintrag erfasst werden. Auch das macht die Arbeit schneller und einfacher.*



## Fazit

Eine gut aufgestellte Projektorganisation und der Einbezug von Fachspezialisten und Anwendervertretern machten die erfolgreiche Einführung von Polis im geforderten Zeitrahmen möglich.

Das neue System mit den migrierten Daten stand pünktlich zur Verfügung. Ab dem ersten Tag mit der mobilen Rapportierung.

**UNISYS** | Securing Your Tomorrow™

Unisys (Schweiz) GmbH  
Zürcherstrasse 59  
8800 Thalwil  
044 723 33 33  
ch.info@unisys.com